

Bild 1: Klaus Braun, Geschäftsführer Alukon KG, Thomas Burghardt, Geschäftsführer Schlotterer rollcom, und Jörn Wilberg, Vertriebsleiter bei Alukon, (v.l.n.r.) freuen sich über die Zusammenlegung der Marken Alukon und Schlotterer rollcom und die Chancen, die sich damit für die Unternehmen bieten.

Die Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe wächst zusammen:   
Alukon und Schlotterer rollcom werden eins und investieren in ein neues Werk

Mit Wirkung zum 01.05.2018 werden die Unternehmen Alukon und Schlotterer rollcom gemeinsam unter der Marke Alukon am Markt agieren. Rechtlich bleiben beide Unternehmen eigenständig und werden als einzelne Gesellschaften an zwei Standorten geführt. Alukon und Schlotterer rollcom bilden seit 2016 die Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe und werden erstmalig auf der R+T in Stuttgart gemeinsam unter der Marke Alukon vertreten sein.

„Alukon und Schlotterer rollcom arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen und bilden seit 2016 die Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, haben wir uns nun für die Zusammenlegung der beiden Marken entschieden“, erklärt Klaus Braun, Geschäftsführer Alukon und Leiter der Hörmann Sonnenschutzsparte. Zum 01.05.2018 wird die Marke Schlotterer rollcom in die Marke Alukon integriert und somit das gesamte Produktportfolio im Bereich Rollläden, Tore, Sonnen- und Insektenschutzlösungen einheitlich unter Alukon vertrieben. Die Marke Schlotterer rollcom ist vor allem in Südwestdeutschland bekannt, wohingegen Alukon europaweit etabliert ist. „Aufgrund der Markenbekanntheit haben wir uns für die Dachmarke Alukon entschieden, unter der beide Unternehmen am Markt agieren werden“, so Klaus Braun.

Rechtlich bleiben beide Unternehmen eigenständig. Klaus Braun verbleibt in seiner Funktion als Geschäftsführer der Alukon KG Konradsreuth und Leiter der Sonnenschutzsparte der Hörmann Gruppe. Thomas Burghardt verbleibt ebenfalls als Geschäftsführer der Schlotterer rollcom.de GmbH & Co. KG. Derzeit noch in Bodelshausen angesiedelt, wird der Sitz von Schlotterer rollcom bis voraussichtlich Ende 2018 ins 18 km entfernte Haigerloch verlagert. Dort entsteht derzeit im Gewerbegebiet „Lichtäcker“ ein neues Firmengebäude. Der Neubau wird eine erweiterte Produktions- und Lagerfläche umfassen sowie neuen Raum für Verwaltung, Produktausstellung und Schulungen bereitstellen. Diese Maßnahmen wären am jetzigen Unternehmenssitz in Bodelshausen perspektivisch nicht möglich gewesen, weshalb sich für den Aufbau eines neuen Standortes entschieden wurde.

„Durch die Zusammenlegung der beiden Unternehmen können zukünftig noch besser Synergien genutzt werden, um gemeinsam Produktlösungen zu entwickeln, Innovationen voranzutreiben und die Servicequalität zu verbessern“, erklärt Jörn Wilberg, Vertriebsleiter bei Alukon. Auch Schlotterer rollcom Geschäftsführer Thomas Burghardt freut sich auf die weitere Zusammenarbeit: „Schlotterer rollcom Partner profitieren bei gleichbleibenden Ansprechpartnern im Innen- und Außendienst von einem erweiterten Produktportfolio, beispielsweise durch das textile Sonnenschutzsystem ZipTex und Erweiterungen im Vorbaukasten-Programm.“

Erstmalig von der Zusammenlegung überzeugen lassen können sich die Besucher der Messen R+T und Fensterbau Frontale, auf denen beide Unternehmen unter der Marke Alukon vertreten sein werden.

(2.930 Zeichen inkl. Leerschläge)

Foto: Alukon